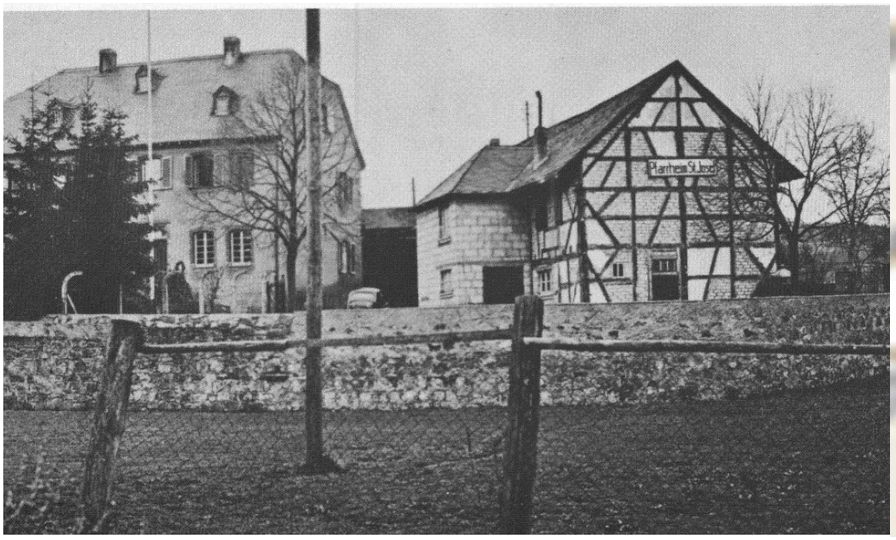
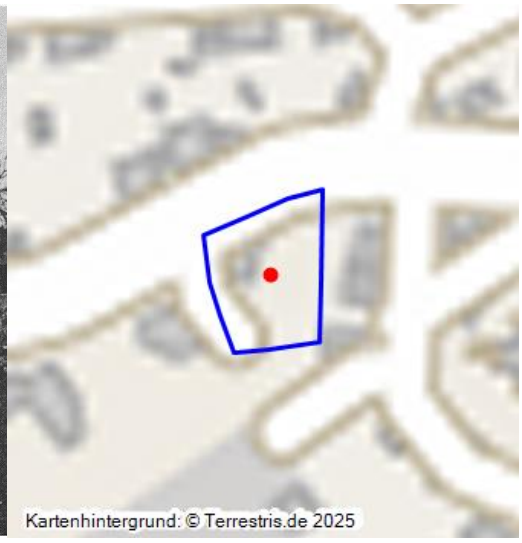
Pfarrheim Sankt Josef in Kelberg

Schlagwörter: Pfarrhaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Kelberg
Kreis(e): Vulkaneifel
Bundesland: Rheinland-Pfalz





Historische Aufnahme des alten Kelberger Pfarrheims St. Josef mit dem ehemaligen Wirtschaftsgebäude (nach 1927).

Das denkmalgeschützte Haus ist ein sehr lebendiger Ort der Begegnung, des Feierns und Verweilens.
Das heutige Pfarrheim von Kelberg ist eigentlich das alte Pfarrhaus St. Josef (Namenstag: 19. März). Es wurde 1806 in Fachwerkbauweise als Wohnhaus für den Pfarrer mit landwirtschaftlichen Nutzgebäuden auf einem gemauerten Bruchsteinsockel errichtet. Bis 1982 restaurierten es die Kelberger ehrenamtlich mit großer Unterstützung ihrer Vereine und unter der Leitung vom Josef Ockenfels, der von 1967 bis 1989 Pfarrer in Kelberg war. Seit 1986 steht das alte Pfarrhaus auf der Denkmalliste.

Als Pfarrheim hatte man ab 1927 zunächst das zugehörige Wirtschaftsgebäude für die Landwirtschaft genutzt und mit einem Festsaal eigens dafür umgebaut. In den 1950er Jahren wurde das Gebäude jedoch abgerissen. Das benachbarte neue Pfarrhaus gibt es erst seit 1995.

Nach der Umstellung der Geschichtsstraße 2020 auf thematische Rundwanderwege gehört die zugehörige Infotafel zu den Rundwanderwegen „Höfe, Häuser und Hütten“ und „Sagenhafter Schwarzenberg“ (Geschichtsstraße der Verbandsgemeinde Kelberg, Abschnitt 2, Station 43).

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2013, 2021)

Literatur

Braun, Stephan E. (1994): Die Pfarrei Kelberg im Dritten Reich. Die gesellschaftliche und politische Lage. In: Kreis Daun Vulkaneifel, Heimatjahrbuch 1995, S. 248-251. Daun.

Burggraaff, Peter (2009): Die Geschichtsstraße Kelberg als vermittelndes interkommunales Projekt. In: Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (Hrsg.): Vermittlung von Kulturlandschaften. Initiative zur Förderung des Kulturlandschaftsbewusstseins, S. 73-83. Bonn.

Burggraaff, Peter; Kleefeld, Klaus-Dieter / Bundesamt für Naturschutz und Bund Heimat und Umwelt (Hrsg.) (2010): Landschaft erzählen. Die Geschichtsstraße in Kelberg (Eifel) als Fallbeispiel für die Erläuterung von Natur- und Kulturerbe. In: Bund Heimat und Umwelt in Deutschland) (Hrsg.): Wege zu Natur und Kulturlandschaft, S. 56-71. Bonn.

Feilen, Johann (1937): Geschichte der Pfarrei Kelberg. o. O.

Molitor, Hermann (2000): Das Kelberger Land - Aus alten Zeiten und jungen Tagen. 28-29, Daun (2. erweiterte Auflage).

Pfarrheim Sankt Josef in Kelberg

Schlagwörter: Pfarrhaus
Ort: 53539 Kelberg - Kelberg
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung
Historischer Zeitraum: Beginn 1806
Koordinate WGS84: 50° 17 16,65 N: 6° 54 58,5 O / 50,28796°N: 6,91625°O
Koordinate UTM: 32.351.563,55 m: 5.572.724,87 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.565.341,50 m: 5.572.840,43 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Pfarrheim Sankt Josef in Kelberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-61629-20130301-9 (Abgerufen: 7. Dezember 2025)

Copyright © **LVR**